

# Interview mit André

Autor(en): **André**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **68 (2006-2007)**

Heft 8: **Sich finden...**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357612>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Interview mit André



*André, du hast letzten Sommer am Persönlichkeitstrekking mitgemacht. Was ist dein Grund gewesen, da mitzumachen?*

Ich wollte nicht in ein Seminarraum zurück- und vorausschauen, sondern in einer wunderbaren Gegend, anstrengende und leichte Schritte machen können.

*Was für eine Bedeutung hat die Natur in dieser Woche für dich gehabt?*

Ich habe mich unter freiem Himmel, der Wetterlaune aussetzen können, losgelöst von Multimedia, mit mir selber und der Gruppe unterwegs sein und dazu bietet die Natur einen ideal guten Rahmen.

*Hat dich die Natur auch etwas gelehrt in dieser Woche?*

Ja sehr viel. Eine oberflächige Kargheit hat sich als eine reichhaltige Vielfalt entpuppt. Wer das bei Mitmenschen auch macht und sucht, kann die Vielfalt sicher auch entdecken.

*Es gibt ja die gleichen Seminare auch indoor, als normale Seminare. Du hast dich jetzt entschieden, ein Outdoor-Seminar zu machen. Was ist der Unterschied für dich?*

Wer nur mit einem Rucksack abseits des Weges unterwegs ist, muss überlegen, was er mitnehmen will und muss? Das reduziert und erleichtert nicht nur den Rücken, sondern macht auch frei für den Geist. Und das hat mir einfach sehr gut getan.

*Du bist ja mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen unterwegs gewesen. Was hat dir der Austausch mit diesen Mitteilnehmenden gebracht?*

Es ist der Draht in der Gruppe gewesen. Aber auch die kundige Führung hat mir geholfen, die vielen aufgewühlten Bilder und Gedanken zu deuten und auch einzuordnen. Damit nicht ein Riesenchaos zurückbleibt.

*Wir haben einen Schwerpunkt auf die eigene Körperwahrnehmung gelegt. Hast du in diesem Bereich auch etwas profitiert?*

Ja. Mir ist das Zusammenspiel von Körper, Geist und Gefühlen und ihre gegenseitige Abhängigkeit wieder sehr stark bewusst geworden.

*Besten Dank André!*

